

Protokoll der 141. Generalversammlung der Schützengesellschaft Alterswil vom 13. Februar 2009 im Restaurant zur Traube

Es stehen folgende Geschäfte zur Diskussion :

- Appell (Präsenzliste)
1. Wahl der Stimmzähler
 2. Protokolle
 - der 140. Generalversammlung vom 09.02.2008
 - der ausserordentlichen GV vom 20.09.2008
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Rückblick Feldschiessen 2008 in Alterswil
 5. Kassa- und Revisorenbericht
 - Feldschiessen 2008
 - Rechnung SG Alterswil 2008
 6. Jahresmeisterschaft 2008
 7. Jungschützenrapport 2008
 8. Ehrungen
 9. Tätigkeitsprogramm 2009
 10. Umbau Kellergeschoss
 11. Verschiedenes

Nach einem feinen Essen eröffnet der Präsident Roth Fritz um 20.45 Uhr die 141. Generalversammlung und heisst alle herzlich willkommen. Ein spezieller Gruss geht an : die Gemeindebehörden anwesend durch Schibli Hubert, Pürro Anton, Ehrenpräsident des SVS, Roth Hanspeter, Ehrenpräsident, Kaeser Josef, Präsident der Kleinkalibergesellschaft Maggenberg – Alterswil sowie an alle OK-Ausschuss-Mitglieder des Feldschiessen 2008 in Alterswil.

Entschuldigt haben sich : Baeriswyl Beat, Fasel Hugo, Fasel Reinhard, Baeriswyl Daniel, Auderset Mario und Bertschy Marianne.

Die Einladung wurde termingerecht versandt und wird als solche genehmigt. 59 SchützenInnen – 13 mehr als im Vorjahr – sind dieser Einladung gefolgt. Dementsprechend beträgt das absolute Mehr 30.

Bevor die einzelnen Traktanden behandelt werden, wünscht Roth Hanspeter kurz das Wort. Er stellt den Antrag, dass sämtliche Getränke, welche während der Versammlung konsumiert werden, durch die SG Alterswil übernommen werden. Dieser Antrag wird durch die Anwesenden einstimmig angenommen.

1. Wahl der Stimmzähler

Die Wahl der Stimmzähler fällt auf Baeriswyl Oswald, Auderset Marius und Baeriswyl Mario. Deren Amt wird durch die Versammlung bestätigt.

2. Protokolle

- **der 140. Generalversammlung vom 09.02.2008**
- **der ausserordentlichen GV vom 20.09.2008**

Aus ökologischen Gründen wurde es unterlassen, die Protokolle per Post zu versenden. Sie lagen vor der Versammlung auf und wurden zudem auf der Internetseite der SG Alterswil aufgeschaltet. Die Versammlung genehmigt beide Protokolle ohne Einwände und dankt der Verfasserin für die geleistete Arbeit.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Das wichtigste Ziel, die Schiesssaison ohne Unfälle durchzuführen, konnte auch im Jahr 2008 wieder erreicht werden. Der Präsident Roth Fritz bedankt sich bei den Mitgliedern für deren Disziplin im Schiessstand und fordert sie gleichzeitig auf, auch in Zukunft die Vorschriften und Regeln bei der Waffenhandhabung stets zu befolgen.

Letztes Jahr mussten einige unter uns Familienangehörige, Bekannte und Freunde zu Grabe tragen. In einer Schweigeminute gedenken wir den lieben Verstorbenen.

Daraufhin hält Roth Fritz kurz Rückschau auf das Weltgeschehen im Jahre 2008. Anfang des Jahres wusste noch niemand, was eine Finanzkrise oder eine Rezession ist, doch plötzlich wurden wir von einer schlechten Nachricht nach der anderen heimgesucht. Was uns die Zukunft bringen wird, ist ungewiss.

Zurückkommend auf die Geschehnisse innerhalb der Schützengesellschaft Alterswil teilt er der Versammlung mit, dass die Vereinsgeschäfte in fünf Vorstandssitzungen behandelt worden sind. Im Mittelpunkt der Diskussion stand natürlich das Feldschiessen 2008 in Alterswil aber auch die Kugelfangsanierung wurde thematisiert. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Roth Fritz bei den Gemeindebehörden und im Besonderen bei Schibli Hubert, Ressort-Verantwortlicher, für die stets gute Zusammenarbeit.

In sportlicher Hinsicht gehörten sicherlich die erzielten Resultate an der Gruppenmeisterschaft, am traditionellen Feldschiessen im Heimstand in Alterswil, am Bezirks – Cup und am Freundschaftsschiessen in Schwarzenburg zu den Höhepunkten. Details hierzu folgen später.

Schliesslich gratuliert der Präsident noch einmal allen Schützen zu den erzielten Resultaten und bedankt sich für die aktive Teilnahme und Unterstützung.

4. Rückblick Feldschiessen 2008 in Alterswil

Sturny Hubert, OK-Präsident Feldschiessen 2008 in Alterswil, blickt auf den Grossanlass zurück. 9 Monate sind seither vergangen. Zurück bleiben vor allem schöne Erinnerungen. Ein grosses Anliegen der Organisatoren, das Feldschiessen unfallfrei durchzuführen, ist gelungen. Die mit Liebe im Detail erstellten Infrastruktur-Anlagen wurden von allen Seiten in den höchsten Tönen gelobt. Die Anwesenheit unserer Münchner Schützenkollegen verlieh dem Fest zusätzlich einen besonderen Charakter. Auch finanziell war das Feldschiessen 2008 ein riesiger Erfolg. Aufgrund der hervorragenden Schlussbilanz wurde den Mitträgervereinen schlussendlich ein Betrag von rund Fr. 50'000.00 ausbezahlt. Fazit : ein rund herum gelungenes Fest ! Natürlich gab es trotz allem auch 2,3 negative Punkte. Zu erwähnen ist hier sicher der Diebstahl eines Generators auf dem Parkplatz sowie die stete Zunahme von Vandalismusakten. Aus Fehlern lernt man; es gibt immer wieder Sachen, welche man noch verbessern kann. Wir werden sehen beim nächsten Mal in ca. 15 Jahren

Zum Schluss bedankt sich Hubert noch einmal bei allen, Schützen und Nichtschützen, welche mit enormem Einsatz und Engagement zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Er verweist zudem auf den Personalabend, welcher am 4. Oktober 2008 in der Turnhalle Alterswil stattfinden wird. Sämtliche Helferinnen und Helfer sind herzlich dazu eingeladen.

Anschliessend überreicht der Vorstand der Schützengesellschaft Alterswil den anwesenden OK-Ausschussmitgliedern zur Erinnerung zum jeweiligen Ressort passende Fotocollagen. MERCI VIÙ MAU !

5. Kassa- und Revisorenbericht - Feldschiessen 2008

Wohlhauser Nathalie, Verantwortliche Ressort Finanzen Feldschiessen 2008, erläutert kurz die wichtigsten Zahlen. Es resultiert für die Schützengesellschaft Alterswil ein Reingewinn von sage und schreibe total Fr. 87'720.90. Wälchli Peter, Rechnungsrevisor, verliest den Kassenbericht. Die Revisoren bestätigen darin die Richtigkeit der Angaben und empfehlen, den verantwortlichen OK-Mitgliedern Feldschiessen 2008 Décharge zu erteilen. Die Versammlung kommt diesem Anliegen nach und genehmigt die Rechnung Feldschiessen 2008 ohne Einwände. Mit grossem Applaus bedanken sich die Anwesenden bei Nathalie für deren enormen Einsatz.

- Rechnung SG Alterswil 2008

In Abwesenheit des externen Kassiers Baeriswyl Daniel verliest Spring Silvia, Kassenverantwortliche des Vorstandes, den Kassenbericht. Die Einnahmen betragen 2008 total Fr. 129'137.60, wobei der Reingewinn am Feldschiessen von Fr. 87'720.90 den grössten Posten darstellte. Demgegenüber standen Ausgaben im Betrage von Fr. 77'892.95. Somit weist die Jahresrechnung einen Gewinn von Fr. 51'244.65 auf. Das Vereinsvermögen per 31.12.2008 beträgt somit neu Fr. 77'064.35. Auderset Edith, Kassenrevisorin, verliest den Kassenbericht. Darin bestätigen die Revisoren, dass alle Angaben übereinstimmen. Sie empfehlen demzufolge dem Präsidenten sowie den Anwesenden die Annahme der Jahresrechnung. Die Versammlung genehmigt die Rechnung ohne Einwände und bedankt sich mit einem Applaus für die geleistete Arbeit.

6. Jahresmeisterschaft 2008

Die Aktuarin Spring Silvia hält kurz Rückschau auf das verflossene Vereinsjahr, welches ganz im Zeichen des Feldschiessens stand. Noch einmal werden die besten Resultate hervorgehoben : Qualifikation zweier Gruppen für die Eidg. Runden; gute Klassierungen am Feldschiessen bei uns in Alterswil (Jungschützenkönig Rappo Urs, 70 Punkte), Teilnahme der Gruppe Maggenberg am Bezirks-Cup Final ... Dies sind nur einige der erbrachten Resultate. Schliesslich erfolgt die mit Spannung erwartete Rangverkündigung. Folgende Schützen konnten als Kategoriensieger gefeiert werden : Kat. A : Rappo Urs, 472 Punkte; Kat. B/D : Auderset Franz, 446 Punkte. Die drei erstrangierten Schützen jeder Kategorie erhalten Fr. 60.--, Fr. 40.--, resp. Fr. 30.--.

Zum Schluss informiert Spring Silvia die Anwesenden, dass der Feldschlössli – Stich ab diesem Jahr so nicht mehr existiert. Er wird voraussichtlich durch einen neuen Stich ersetzt. Hierfür werden momentan noch geeignete Sponsoren gesucht. Zudem teilt die Aktuarin mit, dass der Vorstand versuchen wird, die Jahresmeisterschaft interessanter zu gestalten. Anregungen seitens der Mitglieder sind jederzeit willkommen !

7. Jungschützenrapport 2008

Der Jungschützenleiter Roth Simon verliest seinen Bericht. 2008 haben 14 Mädchen und Burschen den Jungschützenkurs besucht. Der Kurs konnte ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Nebst den obligatorischen Jungschützen – Schiesstagen standen auch verschiedene vereinsinterne und auswärtige Schiessanlässe auf dem Programm. Sicherlich zu den Höhepunkten gehörte die Teilnahme an der Gruppenmeisterschaft. Aufgrund der erzielten Resultate qualifizierten sich gleich drei Gruppen für den Bezirksfinal. In Tafen lief es unterschiedlich. Während sich die erste Jungschützengruppe mit einem hervorragenden 2. Rang für den Kantonalfinal qualifizieren konnte, fiel die Gruppe 2 raus. Weil Junioren auf Bezirksebene immer noch ausser Konkurrenz starten, war für die 3. Gruppe trotz hart erkämpftem 3. Rang leider auch Endstation. In Romont schossen die Alterswiler Jungschützen zwar ansehbare Resultate, belegten jedoch am Schluss den 17. Rang und verpassten somit die Qualifikation für den Schweizerfinal.

Mit Freude besuchten unsere Jungen auch das traditionelle Feldschiessen. 2008 war es noch etwas spezieller als sonst, fand der grosse Schiessanlass doch im eigenen Dorf in Alterswil statt. Die erzielten Resultate liessen sich wahrlich sehen. In der Kategorie Jungschützen durfte Rappo Urs mit hervorragenden 70 Punkten sogar die Auszeichnung Jungschützenkönig Feldschiessen 2008 entgegennehmen. BRAVO !

Ein weiterer wichtiger Anlass, das JS – Wettschiessen, fand am 7. Juni 2009 in Plaffeien statt. Hier erzielten die Alterswiler Jungschützen in der Einzelwertung sowie auch im Sektionswettkampf gute Resultate. In der Kategorie Jungschützinnen belegte Krebs Simona den 2. Rang, im Sektionswettkampf mussten sich unsere Jungen nur von St. Ursen geschlagen geben und verpassten somit den Gewinn der Wanderstandarte knapp.

Im Herbst wurden Bezirks- und Kantonalfinal der Einzelmeisterschaften ausgetragen. Rappo Urs erlangte in Romont den 10. Schlussrang und sicherte sich so das Ticket für den Westschweizerfinal in Soyhières. Dort schoss Urs sehr gute 139 von 150 möglichen Punkten und zog somit souverän in die Finalrunde ein. Nun fingen die Nerven doch ein bisschen an zu flattern. Dennoch gelang Urs mit 86 Punkten erneut ein gutes Resultat, womit er sich auf den 9. Schlussrang vorkämpfte. BRAVO !

Ebenfalls erwähnenswert ist sicher das gute Abschneiden am JU + VE Final in Thun, wo wiederum Rappo Urs den hervorragenden 3. Rang belegte.

Ferner bedankt sich der Jungschützenleiter bei allen, welche zum guten Gelingen des Kurses in irgendeiner Form beigetragen haben.

Schliesslich gelangt Simon zur Rangverkündigung. Jungschützenkönig 2008 : Rappo Urs, 300 Punkte; 2. Rang : Stadelmann Adrian, 273 Punkte; 3. Rang : Udry Stefan, 270 Punkte.

8. Ehrungen

Marie-Madeleine Papaux und Baeriswyl Erwin dürfen wir zur Erlangung der 3. Feldmeisterschaft gratulieren. Die Auszeichnung wird ihnen anlässlich der Kantonaldelegiertenversammlung in Semsales überreicht werden.

Gleichzeitig ergreift der Präsident die Gelegenheit und bedankt sich bei unseren guten Seelen Gauch Josef und Buchs Emil für deren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Schützengesellschaft Alterswil. Sie erhalten ebenfalls einen feinen Tropfen.

9. Tätigkeitsprogramm 2009

Im Jahre 2009 stehen die üblichen Schiessen auf dem Programm. Zudem findet vom 10. bis 26. Juli 2009 das 28. Freiburger Kantonal Schützenfest in Murten statt. Bereits haben sich ca. 30 Alterswiler Schützen angemeldet. Zusätzliche Anmeldungen sind immer noch möglich. Des Weiteren organisiert der Schiesssportverband des Sensebezirks aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens einen Jubiläumsstich. Jede Sektion kann mit einer beliebigen Anzahl Schützen an diesem Wettkampf teilnehmen. Der Präsident Roth Fritz erläutert kurz das diesbezügliche Reglement. Auch der Bezirks – Cup, welcher sich immer grösserer Beliebtheit erfreut, wird wieder organisiert. Interessierte Schützen können sich beim Vorstand melden.

10. Umbau Kellergeschoss

Der Präsident stellt das Projekt vor. Es geht um die Sanierung und Neueinteilung der Räumlichkeiten im Kellergeschoss. Sowohl die KKSM – Alterswil als auch die Schützengesellschaft Alterswil werden davon profitieren. Zur Mitfinanzierung der anfallenden Kosten beantragt der Vorstand der SG Alterswil einen Kredit von Fr. 5'000.00. Die Diskussion ist eröffnet. Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Der Antrag des Vorstandes um Kompetenzerteilung über einen Betrag von Fr. 5'000.00 zur Mitfinanzierung des Umbaus des Kellergeschosses wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

11. Verschiedenes

Der Jahresbeitrag von Fr. 30.-- kann bar an der GV bezahlt werden.

Die Lizenz wird teurer. Aufgrund des „Schützenbatzens“ kostet sie neu Fr. 18.00.

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des SVS will der Verband eine neue Bezirkswanderfahne anschaffen. Verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten (Fahnenpaten oder eventuell gar ein ganzer Fahnenzug) werden überprüft.

Wegen dem Schengen – Abkommen tritt ein neues Waffenrecht in Kraft. Gauch Hubert, welcher sich von Berufes wegen damit befasst hat, gibt Auskunft. Sämtliche im Privatbesitz befindliche Waffen werden meldepflichtig. Davon ausgenommen sind Ordonnanzwaffen inklusive Leihwaffen. Es ist ein Blatt auszufüllen. Hubert wird solche Formulare im Schützenhaus auflegen. Er nimmt die ausgefüllten Dokumente auch wieder entgegen. Zudem verweist er auf eine Brochure, welche zu diesem Thema erschienen ist.

Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, findet die Kugelfangsanierung am Dienstag, 17. März 2009 statt. Helfer gesucht !

Der Präsident nutzt die Gelegenheit und erwähnt die beiden Lottotermine (06.03.2009 : Schützenlotto; 23.10.2009 : Jungschützenlotto) sowie das Datum der GV 2010 (19.02.2010) Diese Daten sind bereits jetzt rot im Kalender anzustreichen.

Weitere Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Kaesar Josef ergreift das Wort. Er bedankt sich im Namen der KKSM für die Einladung und lobt die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Vorständen. Insbesondere begrüsst er die Unterstützung der SG Alterswil in Sachen Umbauarbeiten im Kellergeschoss. Weiter gratuliert er den 300m Schützen zu den erzielten Resultaten und wünscht allen eine gute Saison 2009. Zum Schluss offeriert Josi im Namen der KKSM den Kaffee. Die schöne Geste wird durch die Versammlung mit einem Applaus honoriert.

Gauch Hubert, Vize-Präsident der SG Alterswil, bedankt sich beim Vorstand der SG und insbesondere bei Roth Fritz für die geleistete Arbeit. Man sei nicht immer nur einer Meinung aber das ist auch gut so.

Zum Schluss meldet sich noch einmal der Präsident zu Wort. Auch er dankt seinen Vorstandskollegen für deren Unterstützung und Hubert Fasel und dessen Team für die gute Bewirtung in all den Jahren. Fürs 2009 wünscht er allen Anwesenden Gesundheit und weiterhin „Guet Schuss“ !

Nachdem es keine weiteren Wortbegehren gibt, erklärt Roth Fritz die 141. GV um 22.40 Uhr als geschlossen.

Für das Protokoll

Silvia Spring, Vereinssekretärin